

SNOW Invasion

Ausgabe 02/2011 - Donnerstag 07.07.2011



Hot:
Der U12
Bewerb



Cool:
Abkühlung im
Wasserpark



Spiel, Spaß und Spannung in St. Pölten

**Schauplatz St. Pölten – Kopalkaserne:
Ein tolles Bewerbungsgelände, zahlreiche
Attraktionen, Spiel, Spaß und
Spannung und natürlich ausgelassene
Stimmung sind Garant für vier tolle
Bewerbstage.**



Die teilnehmenden Mädchen und Burschen – insgesamt **4.712** an der Zahl – können sich auf vielfältige Spielmöglichkeiten freuen. Apropos Teilnehmerzahl: So viele Anmeldungen wie heuer gab es noch nie. Ein Beweis für die hervorragende Arbeit der FeuerwehrjugendführerInnen in Niederösterreich.

Damit dies hier und heute alles stattfinden kann - danken wir allen Beteiligten die im Vorfeld für die Vorarbeiten und die Planung verantwortlich gezeichnet haben. Von der Feuerwehr St. Pölten-Stadt, den unterstützenden weiteren Feuerwehren im Stadtgebiet, den Mitarbeitern des Landesfeuerwehrverbandes und der Landes-Feuerweherschule und den zahlreichen Mitarbeitern der Lager- und Bewerbungsorganisation.

Neben den offiziellen Bewerben könnt ihr Euch am Lagerleben auch im Freizeitpark und nebenan beim Wasserpark austoben. Es gibt heuer auch einen großen Adventure-Bereich, wo sich die Waghalsigen unter euch einen Adrenalin-Kick holen können. Ob Klettergarten oder Bugge Trampolin – für Action ist gesorgt!

Wir hoffen ihr genießt das Lager und wünschen Euch für die bevorstehenden Bewerbe viel Glück.

Eure Pam

N FERDI, DAS FERKEL

JUUUUUUUU

Die ULALEI – NORD hat ein neues Maskottchen. Sein Name ist Ferdi, das Ferkel. Die ULALEI ist seeeehr stolz auf ihr neues tolles Maskottchen. Ferdi könnt ihr selbstverständlich in der ULALEI begutachten.



Sportlich

die FJ Stollhofen ist mit ihren Bikes am Lagergelände unterwegs v.l.n.r. Florian, Matthias, Lukas, Luki, René, Andreas, Tobias, Lena und Bianca.



Matratzenlager

Eine Jugendgruppe im UL Süd hat aus dem kargen Zeltlager ein bequemes Matratzenlager gemacht. Vielleicht ist das der Start einer Idee, welcher nächstes Jahr mehrere Gruppen folgen werden?



N Schon am Mittwoch wurden im UL-Nord die erste Aufbauarbeiten für euch durchgeführt. Dafür wurde ein spezielles „Gerät“ zum Einschlagen von Pfosten, Pflöcken etc. verwendet. Dieses „Gerät“ wird Huja genannt. (Foto davon seht ihr rechts). Weiters wurde der Unterlagerplatz vermessen, sodass jedes Zelt genug Platz hat. Dies erfordert viel gedankliches Geschick, welches Yvonne, Nina, Jasmin und Rainer gestern bewiesen haben. Denn wie ihr sehen werdet: Platz ist für ALLE da.



Das Seilometer

Auch heuer gibt es im UL-NORD wieder das Seilometer, wo ihr euch Seilstücke holen könnt.
Gleichzeitig wird auch die Sparsamkeit geübt. Gutes Gelingen und nicht vergessen: **IMMER SCHÖN SPARSAM SEIN!**



Der Leiter

des Unterlagers West unterstützte höchstpersönlich den Arbeitsdienst beim Einweisen der ankommenden Fahrzeuge.



Haustier ??

Bei einem Lokalausgang im UL Süd haben wir diesen Anhänger gesichtet. Ist nur die Frage, wo sich das dazugehörige Pferd befindet – hoffentlich zu Hause ;-)



Gehendes Schwimmbecken

Am Abend konnten wir von unserer Redaktion aus sehen, wie die Schwimmbecken des Wasserparkes zu ihrem Bestimmungsort gegangen sind. Wer wohl die fleißigen Heizelmännchen waren?



Praktische Idee

Die Jugendgruppe Kaltenleutgeben hatte eine super Idee. Ihre Zeltbox mit Rädern ist leicht zum Verschieben und kann bei Bedarf auch als Tisch und als Halterung für das Vordach verwendet werden. Eine super nützliche Idee.



Wachdienst

Bis zum Aufbau des Zeltes wird der Anhänger der Feuerwehr Mistelbach von den Burschen bewacht. Für ein Foto ließen sich die Wachleute kurz ablenken ☺



Selbstbewusst

„Wir sind nicht die Besten, aber die Schönsten!“ :-D
Die Feuerwehrjugend Lengdenfeld



SAUBERKEIT IST WICHTIG!

Claudia hat gleich nachdem das Zelt eingerichtet wurde, den Besen geschnappt und mal eben so durch ihr Zelt gefegt. DENN Sauberkeit im Zelt ist wichtig. DESHALB: Immer brav die Zelte sauber halten. Immerhin gibt es im UL-NORD ja sogar eine Verleihung des schönsten Zeltplatzes!



Betrifft: WC-Container

Aufgrund eines aktuellen Vorfalles möchten wir euch darauf hinweisen, dass das Entsorgen von Müll, Toilettenartikel und Ähnlichem in den Toiletten VERBOTEN ist. Bei den Toiletten vis-à-vis des UL Süd kam es aufgrund einer Verstopfung zu einer Überschwemmung. Auch musste ein Fahrzeug zum Reinigen angefordert werden. Um so etwas in Zukunft zu vermeiden, bitten wir Euch: Entsorgt den Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer.



STRABAG

Endlich sind wir da!



Es ist Donnerstag früh und viele Feuerwehren sind bereits eingetroffen. Sofort wurden Zelte, Betten, Schlafsäcke, Gummistiefel, Getränke & Co aus dem Anhänger oder Auto geholt und



mit dem Aufbau begonnen. Wir trafen faszinierende Gebilde von Gepäckstapeln und eigene Aufbautechniken an. Die Bewohner des UL-Nord freuen sich heuer ganz besonders über den großen Zeltplatz und die schöne Wiese. Die Sonne scheint - also beste Voraussetzungen für ein tolles Lager!

Drehkreuz



Kottingbrunn will anscheinend Besucher zählen; nicht umsonst haben sie vor ihrem Zelt ein Drehkreuz angebracht. Gratulation an den gut gelungenen Eigenbau!



Fußballmatch



Im Unterlager Süd fand am Vormittag schon ein Fußballmatch statt. In der spannenden Partie wurde der Zusammenhalt der Jugendlichen wieder gestärkt.



MÜDE??

Nico war soooo müde von der Anreise, dass er gleich nach dem Zeltaufbau im „noch nicht ganz fertig aufgestellten“ Zelt eingeschlafen ist. Er überließ für ein paar Minuten Christoph die Arbeit, half ihm jedoch danach wieder fleißig weiter.



Nach dem anstrengenden Lager- und Zeltaufbau



herrscht auch bei den Jugendlichen sowie bei den Betreuern und Jugendführern aus dem Unterlager WEST großer Andrang auf das Essenszelt, die Warteschlange ist leider genauso groß.



Ausbau



Wem das Zelt dann doch zu klein wurde wie zum Beispiel der FF Perschling erweiterte kurzerhand mit einem Anbauzelt.



Umwidmung Leiter/Zaun

Eine Feuerwehr des UL Süd hat kurzerhand eine Strickleiter als Zaun umfunktio- niert. Damit hat man einen netten Zaun und auch eine alte Strickleiter kann kurzerhand eine neue Funktion übernehmen.



Teamwork

...ist nicht nur beim Zeltaufbau gefragt! ALLE helfen mit den schweren Anhängern zu schieben, diese Zusammenarbeit gefällt uns – weiter so!! ☺



Kreative Umkleide- kabine

Katharina

aus der FJ Rabensburg hat eigens für die anderen Mädchen bzw für die FJ-Führerin eine Umkleidekabine im Zelt eingerichtet. Wir finden diese Idee sehr kreativ! ☺



Witterungsfest

Der Vorzeltbereich der FF Totzenbach mit Parkplatz, Strohsichtschutz und einer Plane in Tarnfarbe, einer Kaserne würdig!



RADLBERGER

Bettenkampf

Die Feuerwehrjugend Gänserndorf und der Kampf mit dem Bett. Es ist gar nicht so einfach, die Schlafgemächer aufzubauen - wer anderer Meinung ist, kann sich gerne selbst darin versuchen!



Tarnung

Die Jugendgruppe Prellenkirchen hat sich den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Sie haben ihr Vorzelt militärisch mit einem dunkelgrünen Tarnnetz getarnt. Hoffen wir mal, dass in der Nacht keiner das Zelt umrennt.



Die 88 Jugendgruppen

(darunter zwei Gästegruppen aus Pilsach und Pritschitz) im UL Ost zeigten auch heuer wieder Routine und gaben ordentlich Gas beim Aufbau der ca. 110 Zelte. Einen Vorteil hatten natürlich all jene die bereits gestern aufgebaut haben.



Die Jugendlichen

der Feuerwehr Ybbs an der Donau haben nicht nur eine besonders unauffällige Ortstafel mit auf das Landeslager genommen, sondern auch ihr Feuerwehrjugendmaskottchen.



Der Große Teddybär namens Paul Flammentöter wir heute am 07.07.2011, 19 Jahre alt, und leistet immer noch große Dienste als Maskottchen. Die Ortstafel hat die Jugendgruppe vom Magistrat erschnorrt, weil sie durch einen Brand beschädigt wurde, sie dient nun das dritte Jahr beim NÖ-Jugendlager.



Stau

im UL-Nord. Ja, so schnell geht`s leider nicht! Bis alle einen Lagerplatz gefunden haben, dauert es ein wenig...





Backstage

Die Lagerzeitung und der Lagerfilm wird von einem Team aus erfahrenen Journalisten und Kameraleuten erstellt. Junge interessierte FeuerwehrkameradInnen ergänzen jedes Jahr das Team und gestalten gemeinsam die Snow-Invasion und den Lagerfilm, sowie die Berichte aus www.feuerwehrjugend-noe.at !



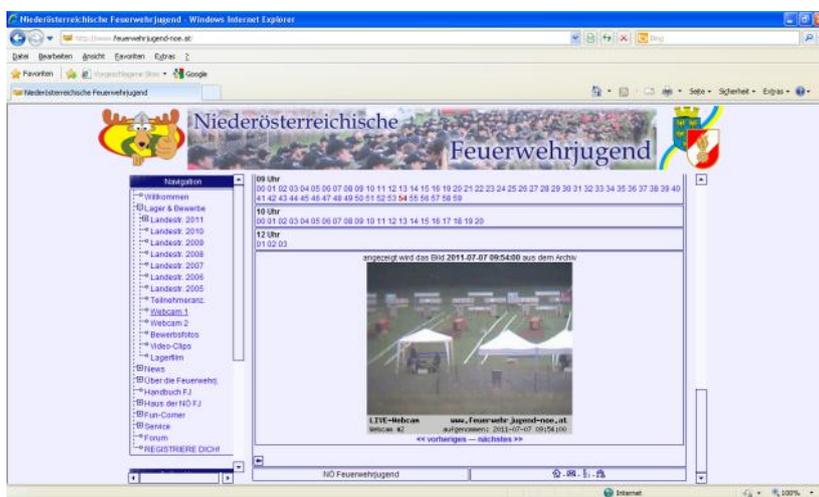
Die Lagerzeitung wird jeden Abend über die Unterlagerleitungen verteilt, jede Jugendgruppe erhält ein Exemplar. Gleichzeitig steht die Zeitung, die Kurzfilme, zwei Webcams und viele weitere Informationen zum Landestreffen auf der Homepage der NÖ-Feuerwehrjugend unter www.feuerwehrjugend-noe.at zum Download bereit.

Zusätzlich produzieren wir das SNOW-Flash, die aktuellen Kurznachrichten zum Tag, Liveberichte für die verschiedenen Pages, Fotos für den Fotodownload und organisieren die Pressebetreuung in Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr.



**join us
on facebook**

**Snow-Invasion - Lagerzeitung
der NÖ Feuerwehrjugend**



Das Team:

1: Andreas Brandstätter, EDV; 2: Hannes Weichhart, UL West; 3: Angelika Girsch, UL Nord; 4: Karina Höfelsauer, UL Nord; 5: Andreas Scharnagl, UL Ost; 6: Jörg Toman, Lagerfilm; 7: Markus Trobits, Satz&Layout; 8: Elisabeth Schön, Foto und UL West; 9: Pamela Hniliczka, Chefredakteurin; 10: Alfons Weiss, Lagerfilm (nicht am Bild); 11: Stefan Führer, Kurzfilme (nicht am Bild); 12: Dominik Zwölfer, UL Süd; 13: Harald Jungmayer, UL Süd (nicht am Bild); 14: Nina Moser, UL Nord; 15: Alexander Nittner, Foto

Feuerwehrstreife

Auch heuer ist die Feuerwehrstreife wieder am Landeslager. Insgesamt sind 15 Streifenmitglieder vor Ort, welche sich um den Verkehr und um die Sicherheit am Lagergelände kümmern.

Am Donnerstag sind alle Kameraden im Einsatz, um eine sichere Anfahrt zu ermöglichen. Die restlichen Tage ist nur ein Teil im Einsatz.

Aufgrund des starken Verkehrs ist heuer ein besonders gutes Zusammenspiel mit der Exekutive gefragt. So wird die Feuerwehrstreife die Teilnehmer zur ASFINAG-Straßenmeisterei bringen, während die Polizei den Verkehr auf der B20 regelt.

Somit ein herzliches Danke an die Feuerwehrstreife für ihr Engagement!



Das Warten hat begonnen...

Schon um 7 in der Früh waren die Ersten am Sammelplatz, welcher heuer das Gelände der ASFINAG direkt an der Autobahnabfahrt in Richtung Mariazell an der B20 war.

Die Stimmung war unterschiedlich—die Einen waren noch müde, die Anderen wollten einfach zum Lagergelände.

Im Großen und Ganzen war die Stimmung jedoch gut.

Dieses Jahr hat auch die Polizei mitgeholfen, den Verkehr zu regeln. Damit konnten Staus verhindert werden und die Lagerteilnehmer ohne Probleme die Gegenfahrbahn der B20 kreuzen.

Drucken im Rathaus

Heuer wird unsere Zeitung wieder einmal auswärts gedruckt und zwar in der Druckerei des Rathauses St.Pölten. Dort steht eine 4 ½ m lange Druckstraße, welche jede Ausgabe in bunt ausdrucken wird. Ein ♥-liches DANKESCHÖN an Herrn Peter Putzenlechner der diese Gerätschaft bedient und EXTRA für uns länger in der Arbeit bleibt (und auch früher ins Büro kommt).



Kopalkaserne—was war hier eigentlich vor 10/20/70/100 Jahren?

Das Gelände der heutigen Kopalkaserne wurde 1888 vom Heer gekauft. Damals war es jedoch ein Übungsplatz außerhalb der Stadt. Das heutige Aussehen entstand in den Jahren des 2. Weltkrieges—nach dem Anschluss an Deutschland wurde der Übungsplatz zu einer Kaserne umgebaut.

Die meisten der alten Holzbaracken sind aus dieser Zeit. Es wurden hauptsächlich Panzerbattalione und

auch die Kavallerie hier untergebracht.

1945, am Ende des 2. Weltkrieges, wurden von den sowjetischen Truppen die Panzer hier beheimatet. 1955 wurde das Areal, welches 29 ha groß ist, (\approx 60 Fußballfelder!!!) vom neu aufgestellten österreichischem Bundesheer übernommen, da war es jedoch sehr baufällig. Die ersten hier beheimateten Truppen wurden rasch verlegt.

1959 wurden die ersten Neubauten errichtet, bis dahin musste in baufälligen Baracken gewohnt werden.

Das Bundesheer siedelte nach und nach einen Teil ihrer Panzer hier an. Die Kaserne wurde ständig umgebaut und erweitert, so wurde z.B. 2003 der Panzersimulationsstand gebaut (wo die Lagerzeitung und der B-Ausschuss beheimatet ist), 2006 wurde dann die Kaserne geschlossen. Im Moment steht die Kaserne für € 11,500.000,00 zum Verkauf. Wer also gerne eine Kaserne hätte, sollte sich an die SIVBEG wenden.



Lagerwache

Sicherlich haben viele von euch an der Lagereinfahrt die Lagerwache mit ihren blauen Armbinden entdeckt. Rund um die Uhr sind die sechs Männer auf dem Lagergelände im Einsatz – insgesamt rund 80 Stunden! Die Lagerwache ist für unsere Sicherheit zuständig und achtet unter anderem darauf, dass sich Unbefugte keinen Zutritt zum Lagergelände verschaffen. Zu den Aufgaben der Lagerwache zählen außerdem noch die Bewachung des Lagertors, des Verpflegungszeltes und der WC- und Waschanlagen.



LandesFeuerwehrschule - die stillen Helden vor und am Lager

Die Mitarbeiter der niederösterreichischen Landes-Feuerwehrschule sind wie immer natürlich auch heuer wieder mit dabei. Sie haben in den letzten Wochen mit 6 LKW-Zügen mehrere Materialtransporte gemacht und so bereits im Vorfeld für den Aufbau und die Sicherung der Logistik vor Ort gesorgt. Martin Unger: "Eigentlich bereiten wir uns schon 2 Jahre vorher auf ein Lager - heuer natürlich kürzer, da St. Pölten kurzfristig als Veranstalter eingesprungen ist! Aber die Theorie ist eben langfristig ;-)"

Die Transporte waren zum Beispiel die Anlieferung der Container für Bewerbe und Küche. Außerdem müssen natürlich auch die Zelte, Wasch- und Pissrinnen und vieles mehr an den Ort des Geschehens gebracht werden. Die Aufgaben erstrecken sich außerdem von der Planung der Stromversorgung - woher, wie viel, wer macht was und wohin - muss der Strom fließen!?! Das lösen die Mannen der LFWS bereits im Vorfeld mit den örtlichen Gegebenheiten und den technischen Planungen von Stromerzeugern und dgl.

Sie helfen bei Reparaturen oder eben "Wo Not am Mann ist!?!“ wie bspw. am Mittwoch mit dem Transport des Krautsalats von A nach B.





Um die Kameraden bei ihrer Koffeinversorgung zu unterstützen werden Kaffeespenden gerne angenommen - da heute Früh bereits die "Saeco" ihren "Geist" aufgegeben und allen Reparaturversuchen Stand gehalten hat!!!

Das Team der LFWS setzt sich aus Martin Unger und Max Hauer, sowie zwei Zivildienern: Hannes Zobl und Christian Brenner zusammen!

Sie werden unterstützt durch ihre Sonderfahrzeuge: "MOPED" und "CADDY"

Erste Hilfe am Landestreffen

Stationiert an der Lagereinfahrt befindet sich der Stützpunkt des Feuerwehrmedizinischen Dienstes. Dieser setzt sich aus den drei Organisationen, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und dem Arbeiter-Samariter-Bund, zusammen. Es sind drei Notärzte, zwei Rettungswagen und viele Helfer im Einsatz, die bei diversen Verletzungen Erste Hilfe leisten oder wenn nötig auch Transporte ins Krankenhaus unternehmen.



Arbeitsdienste und Brandsicherheitswache

Einen wichtigen Bestandteil für diverse Arbeiten die während dem Lagerbetrieb anfallen, bilden die eingeteilten Gruppen der insgesamt 24 Freiwilligen und Betriebs-Feuerwehren des Abschnittes St.Pölten-Stadt. Nach einem eigenen Dienstplan teilen sich die Wehren die Dienste auf. Hauptaufgabe des Arbeitsdienstes war heute Vormittag die Parkplatzanweisung für die anreisenden Feuerwehren. Heute bei der Arbeit „erwischt“: die FF St.Pölten-Unterradlberg



Fotostrecke: ein Zelt wird aufgebaut

Da staunt der Laie und grübelt der Fachmann: aus einem Haufen Stangen, einer Plane und einer Menge Erdnägel entsteht nach einer raffinierten Choreographie ein Mannschaftszelt – die Feuerwehrjugend Pottenbrunn zeigt, wie´s geht.



Zuerst werden die Stangen aufgelegt und die Dachstangen zusammengesteckt.



Danach werden die Füße zurechtgelegt, und dann....



.... wird die Plane über die Dachstangen gezogen.



Jetzt werden die zurechtgelegten Füße in die Hand genommen....



..... das Zelt gehoben und die Füße eingesteckt.



Jetzt ist das Zelt schon zu 75% fertig!



Jetzt werden noch die Füße der zweiten Seite eingesteckt....



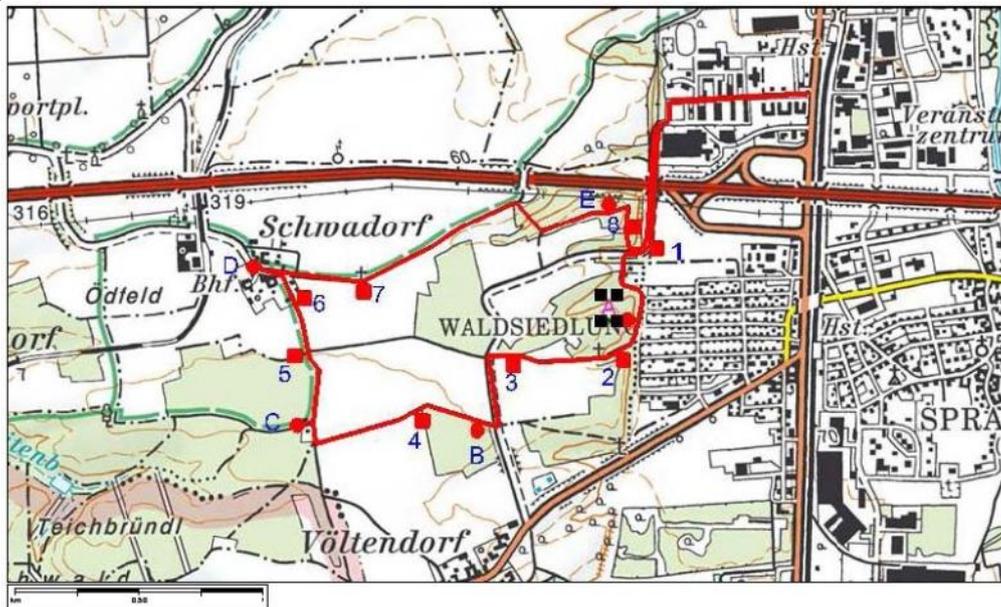
... und schon schaut das Zelt komplett aus.



Jetzt noch alles befestigen und schon kann das Zelt bezogen werden.

Nicht versäumen - die Erlebnistour führt außerhalb des Lagergeländes!

Wie jedes Jahr ist am Freitag und Samstag die Erlebnistour angesagt. Heuer führt sie beim Freizeitzentrum hinaus unter die Autobahn durch in die nächste Umgebung und die nahegelegenen Wälder. Es erwarten Euch 5 Stationen wo ihr wieder mit Geschicklichkeit und Schnelligkeit Punkte sammeln und dem möglichen Sieg entgegen fiebern könnt.



Außerdem erhaltet ihr beim Ausgang (WESTLICHES KASERNENTOR - Achtung nicht das HAUPTTOR, sondern hinten beim FREIZEITZENTRUM!!!) die Wertungsblätter mit dem Tourplan und den weiteren Fragen die ihr im Laufe der Wanderung (ca. 6 km) beantworten müsst und könnt.

Dort wo ihr die Wertungsblätter zu Beginn erhaltet - gebt ihr die ausgefüllten fertigen Blätter wieder am Ende der Tour retour!!

Wir wünschen Euch viel Spaß "draussen" und hoffen dass

ihr bei den Stationen auch einiges erlebt.

Die Erlebnistour kann am Freitag von 8 bis 10 und von 14 bis 16 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 11 Uhr begangen werden!

Lasst Euch diese Chance also nicht entgehen und erlebt mit Euren Betreuern und Freunden weitere Höhepunkte im Laufe des Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend.

REKORD!

Das 39. Landestreffen verzeichnet einen neuen Teilnehmerrekord: heuer sind

4 . 7 1 2

**(Viertausendsiebenhundertzwölf)
Teilnehmer am Landestreffen!**

REKORD!

REKORD!

REKORD!

FJBA - Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen

Mein Kommando wird lauten „Auf die Plätze, fertig, los“, mein Kommando gilt „Auf die Plätze, fertig, *pfiif*...“

Das hörten viele der unter 12 jährigen Wettbewerbsteilnehmer heute zum ersten Mal bei einem Jugendlager. Entsprechend groß war die Nervosität bei dem Einen oder Anderen. Nichts desto trotz leisteten alle Teilnehmer ihre Aufgabe mit Bravour und erlangten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in zwei Stufen. Wer vergangenes Jahr in Langenlois das bronzene Abzeichen ergatterte durfte heute in St.Pölten den Bewerb um das silberne FJBA bestreiten.

Herzliche Gratulation den rund 700 Teilnehmer/innen! :-)



Fotorätsel - IHR könnt gewinnen!!!

Erstmals gibt es heuer ein Fotorätsel! Auf den Bildern sind vier markante Punkte abgebildet, die ihr verstreut auf dem Lagergelände findet. Sobald ihr die abgebildeten Punkte entdeckt, macht bitte sofort ein Foto mit euch und den entsprechenden Dingen. Die ersten DREI Feuerwehrjugendgruppen, die morgen Freitag mit allen vier Fotos (auf einer Kamera) in unsere Redaktion bis 14 Uhr kommen, werden mit einem Sachpreis belohnt!



Checkliste:

1. Standort der Bilder finden
2. Foto mit mindestens 4 Personen aus der Jugendgruppe bei jedem Fotopunkt machen
3. zu uns in die Lagerzeitungsredaktion (nähe Antreiteplatz) kommen
4. und gewinnen (1. Österreichisches Kinderbilderbuch / Plüschwolf / Überraschungspreis!)

Impressum:

Die SNOW-Invasion erscheint 4x im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend.
 Medieninhaber, Herausgeber:
 NÖ Landesfeuerwehrverband,
 3430 Tulln, Langenlebamer
 Straße 108
 Chefredaktion:
 Mag.(FH) Pamela Hniliczka
 Redaktionsteam:
 Nina Moser, Karina Höfelsauer,
 Angelika Girsch, Elisabeth Schön,
 Markus Trobits, Stefan Führer,
 Andreas Scharnagl, Hannes
 Weichhart, Andreas Brandstätter,
 Harald Jungmayer, Alex Nittner,
 Dominik Zwölfer,
 Lagerfilm:
 Ali Weiss, Jörg Toman
 Hergestellt im Eigenverlag des
 Landesfeuerwehrverbandes